Mitteilungsblatt
der Dorfgemeinschaft
P e e s t e n

Lind´n Blättla

Ausgabe 8
Juli 2001

An zwei öffentlichen Baustellen gleichzeitig wird in diesem Sommer in Peesten flei-
An zwei öffentlichen Baustellen gleichzeitig wird in diesem Sommer in Peesten flei-
Helfer im Einsatz, um diese beiden Projekte, die im Rahmen der Dorferneuerung entstehen, voran zu bringen. An der Tanzlinde konnte bereits aufgerichtet werden.



Es war schon ein besonderes Ereignis, das **Richtfest am 12. Mai 2001.** Bei herrli-
An zwei öffentlichen Baustellen gleichzeitig wird in diesem Sommer in Peesten flei-
An zwei öffentlichen Baustellen gleichzeitig wird in diesem Sommer in Peesten flei-
merermeister Gerd Rochholz von der Fa. Leykam-Holzbau sprach, umgeben von seinen Kollegen, den Richtspruch (Text siehe Seite 4).

Fortsetzung Seite 2

Den **ersten Tanz** auf der extra dafür aufgelegten Bruck absolvierte das „goldene" Hochzeitspaar Elsa und Willi Bienmüller. Nicht nur ihnen wird dieser Tag unvergesslich sein, denn für alle, die sich in den letzten zwei Jahren für den Wiederaufbau der Tanzlinde eingesetzt hatten, ging ein Herzenswunsch in Erfüllung - aus der Ruine, die den nun 50 Jahre alten Linden-Baum umgab, ist ein eindrucksvolles Bauwerk geworden, und Peesten hat endlich sein **Wahrzeichen** wieder.

So mancher Erwachsene kann nun nachvollziehen, weshalb Baumhäuser bei Kindern so beliebt sind. In luftiger Höhe in einem Baumsaal unter einem raschelnden Blätterdach zu stehen, ist wirklich ein faszinierendes Erlebnis. Und oft ist zu beobachten, dass auch Fremde Interesse zeigen, stehen bleiben, anhalten und staunen.

Der erste **Open-Air-Gottesdienst** im Lindensaal fand zur Kirchweih am 17. Juni 2001 statt. Bierzeltgarnituren dienten als Kirchenbänke, Posaunenchor und Gitarrengruppe ersetzten die Orgel. Diese Art von Gottesdienst, bei dem man „dem Himmel etwas näher ist", wie es Pfarrerin Uta Engel ausdrückte, wird sicher Wiederholung finden.

Der Wiederaufbau

Der ausführenden Zimmerei Leykam-Holzbau standen seit Baubeginn Mitte April unermüdlich freiwillige Helfer zur Seite, um Arbeiten wie Einlassen und Streichen der Balken, Hobeln, Mithilfe beim Aufbau, Bruck bearbeiten und auflegen, zu übernehmen. Letztendlich wurden auch die Ausfachungen in Eigenleistung angefertigt, eine besonders zeitintensive Arbeit, denn jede einzelne Verstrebung musste genau eingepasst werden. 1000 Stunden handwerklicher Eigenleistungen wurden bis Mitte Juli bereits für die Tanzlinde erbracht, hinzu kommen etwa 500 Stunden Eigenleistung für Planung, Statik, Ausschreibung, Bauleitung und Verwaltung. Alleine am Tag des Aufrichtens waren über 20 Helfer zur Stelle, um mit anzupacken, wo es nötig war.

Verarbeitet sind inzwischen 30 m³ Eichenholz. Neben der Spessart-Eiche für die Hauptkonstruktion, ist auch einheimische Eiche eingebaut worden. Als dem Sägewerk Hartenstein, Krumme Fohre, in der heißen Bauphase einmal das Eichenholz total ausging, sprang kurzerhand Jürgen Lauterbach, Dörnhof, ein und spendete zwei bereits gefällte Eichen.

Inzwischen umgibt den Stamm im Baumsaal wieder eine „**Musikantenbank**", und auch die abschließbare Türe ist eingebaut, beides wurde angefertigt von Stefan Baran, dem Peestener Mitarbeiter der Fa. Leykam-Holzbau.

Das Geländer am Treppenaufgang wird bis Anfang September angebracht.

Spenden

Erfreulicherweise sind in den letzten Wochen wieder Spenden eingegangen, teilweise sehr großzügige, so dass der Spendenstand auf den Konten „Tanzlinde Peesten" der Gemeinde Kasendorf inzwischen auf DM 13.014 angewachsen ist.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Spendern für ihre Unterstützung in den letzten Monaten!

Die Verwendung dieses Geldes ist zweckgebunden für den Aufbau und damit in Zusammenhang stehende Arbeiten vorgesehen. Sollte nach Fertigstellung der Linde noch Geld auf diesen Konten übrig sein, so wird dies der Grundstock für eine Rücklagenkonto sein, mit dem die Pflege und der Erhalt der Tanzlinde für die Zukunft sicher gestellt werden soll.

Der Förderkreis hat wieder Zuwachs bekommen:

Harald und Carmen Kunert, Thurnau, sowie Sonja Meisel sind erfreulicherweise seit Wochen schon tatkräftige Mitstreiter und -helfer.

Dorfplatz

Die Planungen für den Dorfplatz, der im nächsten Jahr in Angriff genommen werden soll, stehen kurz vor dem Abschluss. Abzustimmen sind noch die Gestaltungsvorschläge der **Kirchengemeinde** für ihr Grundstück mit dem Gesamtkonzept, die Einbeziehung des Schustergässchens sowie die Ausführung der Betonmauer an der Straße nach Proß.

Der **Brunnen**, den die Töpferei Trommler großzügig stiftet, war in den letzten Wochen dort ausgestellt und konnte besichtigt werden. Die Resonanz war durchweg positiv. Der Brunnen stellt das Symbol des Wassers dar - seine Grundform deutet zwei ineinandergehende Wellen an. Das Material ist sandsteinfarbener Ton - ideal passend zum Dorfplatz. Nun muss nur noch der richtige Standort gefunden werden.

Anlässlich eines Ortstermins mit DLE, Ing. Büro Böhringer, Gemeinde und Tiefbauamt wurde die Erneuerung der Kanäle in der **Kreisstraße** sowie der Belag im Bereich des Dorfplatzes abgeklärt.

Freilegung des Löwen auf dem Kriegerdenkmal

Aus Granit ist der Löwe, dessen Pranke auf einem Wappen liegt, und der nun beim Ausschneiden der Büsche am Kriegerdenkmal - für viele überraschend - zum Vorschein kam.

Richtspruch Tanzlinde
Gesprochen von Zimmerermeister Gerd Rochholz am 12. Mai 2001

Mit Gunst und Verlaub

Willkommen alle insgesamt,
die ihr jetzt hier zusammenkamt,
zu hören, was ich von der Höh‘,
auf der ich frei und lustig steh‘,
zum Richtfest Neues sagen kann, -
zwar einfach wie ein Zimmermann,
der seine Giebelrede spricht
nach seines Standes Brauch und Pflicht.
Auf diesem Platz, den ihr da seht,
auf dem die neue Linde steht,
stand, wie ihr alle selber wisst,
eine andre vor langer Frist.

Der Geist der Gemeinschaft,
hier soll er erblühen,
der Bürger soll hier nach des Alltags Mühen
Erholung, Zerstreuung und Freude erleben
und fröhlich den Becher zum Trunke erheben.

Man wird sich hier finden zu ernsthaften
Dingen, doch wird man auch lachen und
tanzen und singen.
Es wird ein getreues Abbild hier geben
vom Geist der Gemeinde und ihrem Leben
kurzum, die Linde wird den Peestnern
in Zukunft lebendiger Mittelpunkt und
Wahrzeichen sein.
Der Förderkreis sah auch bald ein,
es werde vorteilhafter sein,
wenn er es ließe neu erbaun,
statt Flickwerk darin anzuschaun.
Und deshalb wurde ungesäumt,
das alte Holz ganz abgeräumt,
damit es neu erstünde bald
in einer besseren Gestalt.

Das war ja nun kein Kinderspiel
und kostete auch viel.
Allein, wer fest auf Gott vertraut,
der hat noch immer gut gebaut.

Sagt selbst, wie lange ist es her,
da war der Lindenplatz noch öd und leer.
Und eh sich's mancher dann versah,
steht schon die neue Linde da.
Gefügt mit sicherem Verband,
aus stolzer Zimmererhand,
die Wände stehn im rechten Lot,
kein Balken sich zu biegen droht.
Das Sparrwerk reckt sich kühn empor,
und nirgends kommt ein Fehler vor.
Und hoch vom Giebel heute blickt
der Richtbaum festlich ausgeschmückt.

Gott stehe denn mit Vatertreu
dem Neubau jetzt noch bei
und schütze ihn zu jeder Zeit
in seiner großen Gütigkeit
mit gnädiger und starker Hand
vor Wetterschaden und vor Brand,
und segne immer diesen Bau
und alle die da gehen ein und aus.

Jetzt kommt zu Ende meine Red',
wie schnell hier doch die Zeit vergeht!
Doch wie mit Brauch und Pflicht gebeut,
sei vor dem Schluß ein Hoch geweiht
dem Bauherrn und der Obrigkeit,
die sehr besorgt zu jeder Zeit
fürs Wohl im Dorf und Bürger wacht.
Die Gemeinde Kasendorf und die Peestner
Bürger sie sollen leben - Hoch, hoch, hoch
Ein Lebe Hoch sei auch gebracht,
denen die die Pläne rekonstruiert und ausgedacht.
Die Planungsgeister und der große Statik-Rechenmeister, der Prof. Dr. Rainer Graefe,
Thomas Glötzl und Volker Lauterbach,
sie leben - Hoch, hoch, hoch!
Zuletzt gedenke ich denn auch,
so wie es Sitte ist und Brauch,
all derer, die da stets bereit
dem Bau hier Zeit und Fleiß geweiht,
ob Meister, ob Gesellenstand,
geschäftig mit gewandter Hand
die Zimmerer und die Helfer sie leben -
Hoch, hoch, hoch!

Und nun ist meine Rede aus,
drum gehen wir zum Richteschmaus.

Herzliche Einladung zur Einweihung der Tanzlinde Peeesten am Sonntag, 09. September 2001.

Gleichzeitig ist in Peesten die zentrale Veranstaltung
und Eröffnung des

„Tag des offenen Denkmal".

Schirmherren für diesen Tag und diese Veranstaltungen sind
Herr Landrat Klaus Peter Söllner und
Herr Bürgermeister Hans Eschenbacher

Vorläufiges Programm:

09.00 Uhr	Festgottesdienst (bei schönem Wetter am Lindenplatz)
10.00 Uhr	Einweihung der Tanzlinde mit Bürgermeister Hans Eschenbacher, Prof. Dr. Graefe, Volker Lauterbach
10.30 Uhr	Eröffnung „Tag des offenen Denkmal" mit Landrat Klaus Peter Söllner
11.00 Uhr	Standkonzert Großes Blasorchester des Musikverein Kasendorf
Ab 12 Uhr	Töpferei geöffnet - es wird eine neue Auflage der Jahreskrüge 2001 zum Verkauf angeboten.
Nachmittags:	**Führungen** im Schloss und in der Kirche **Dia-Vortrag** von Prof. Dr. Rainer Graefe über geleitete Linden **Kinderprogramm** am Pfarrhaus
	Musikalisch wird der Nachmittag gestaltet von den **Kasendorfer Musikanten** sowie **Jagdhornbläsern.**
17.00 Uhr	Meditation und Abschlusskonzert in der Kirche
18.00 Uhr	**Volkstanzgruppe** eröffnet den Lindentanz, anschließend Tanz auf der Linde mit den „**Schlackn"**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Ochs am Spieß (ab 11 Uhr),
Bratwürste, Steaks ...
Nachmittags Kaffee, Kuchen. **Es werden Küchla gebacken!**

Im Hof des Anwesens Bergmann und auf dem davor liegenden Platz wird ein Zelt aufgebaut.

Dorfhaus

Seit Mitte Mai laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren. Nachdem die alte Raiffeisenhalle schon im April abgerissen wurde, begannen die Erdarbeiten, nach Erhalt des fertigen Planes, Mitte Mai. Seitdem wurden die Fundamente und die Bodenplatte betoniert. Auch die Mauerarbeiten sind inzwischen abgeschlossen, so dass der Ringanker betoniert werden konnte. Es ist also alles so weit fertig, dass aufgerichtet werden kann. Da jedoch in den nächsten Wochen Einiges ansteht (Dreschhallenfest, Open-Air) findet das Richtfest erst am Freitag, den 3. August, statt. Dank des Engagements der Mitgliedsträgervereine geht es zügig voran. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen fleißigen Helfer, die bis heute über **1100** freiwillige und kostenlose Arbeitsstunden geleistet haben.

Termine:
30.07. – 02.08. 01 Arbeitseinsatz (Vorbereitung zum Aufrichten)
03.08.01 Richtfest

Vereine

Lehrgangsbesuch
Zwei Mitglieder des Jugendchores haben einen **Chorleiterlehrgang** in der bayerischen Musikakademie in Hammelburg besucht. Dabei haben sie Kompetenzen erworben, die für Leitung eines Chores und für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen dienlich sind. Die Teilnehmer waren: Steffi Huber und René Teichelmann.
Herzlichen Dank an die beiden, die sich bereit erklärt haben, in Zukunft ihre neuen Fähigkeiten für den GV und Jugendchor einzusetzen.

GV Edelweiß Peesten

Termine
Der GV und der Jugendchor gehen in die wohlverdiente **Sommerpause**. Der Jugendchor nimmt den Probenbetrieb wieder nach den Sommerferien auf.
Für den GV stehen zwei Proben während den Ferien an:

Montag, 13.08. um 20 Uhr
Montag, 03.09. um 20 Uhr.

Einen Umbruch in Vorstandschaft und sportlicher Leitung hat es in den zurückliegenden Wochen und Monaten beim SSV Peesten gegeben.
Nach dem plötzlichen Tod von Rainer Mattke war die Position des 1. Vorsitzenden neu zu besetzen. Bei der Jahreshautpversammlung am 30. März 2001 wurde mit dem langjährigen Aktiven der 1. Mannschaft **Michael Täuber** ein junger Nachfolger für diese Position gefunden und bei nur einer Stimmenthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt.
Es gilt nun Michael Täuber für die Annahme dieses gewiss nicht einfachen Amtes zu danken und ihm bei allen Aufgaben tatkräftig zur Seite zu stehen.



Auch die sportliche Leitung geht nach dreijähriger guter Arbeit von Werner Hofknecht aus Windischenhaig, dem wir auch nochmals unseren Dank aussprechen wollen, auf einen jüngeren Nachfolger über. Für die bevorstehende Saison 2001/2002 konnte der 28-jährige Jürgen Gareis aus Presseck als **Spielertrainer** gewonnen werden. Unter seiner Regie wurde bereits eine vierwöchige schweißtreibende Vorbereitung absolviert.
Neben Jürgen Gareis hat der SSV weitere **Neuzugänge** zu verzeichnen. Neben dem Peestener Matthias Herold, der nach seiner aktiven Jugendzeit beim SSV Kasendorf einige Jahre pausiert hat, schlossen sich noch einige Neue dem SSV an. Es sind dies Wolfram Burteisen vom SSV Kasendorf, Sebastian Weeber vom BC Leuchau sowie Matthias Liebhardt, der bisher noch bei keinem Verein aktiv gewesen ist.
Leider haben wir auch einen **Abgang** zu verzeichnen. Unser langjähriger Aktiver Michael Vogler ist zum TSV 08 Kulmbach gewechselt, wo er auch im Jugendbereich tätig ist. *Wir danken Michael Vogler für seinen für den SSV geleisteten Einsatz, wünschen unseren Neuzugängen viel Spaß und sportlichen Erfolg beim SSV, sowie dem neuen Trainer eine gute Hand und eine erfolgreiche Arbeit.*

Nachdem ein ereignis- und arbeitsreiches 1. Halbjahr 2001 vergangen ist, wollen wir an dieser Stelle allen Helfern Dank sagen, die in irgendeiner Weise dazugeholfen haben, den Spiel- und Sportheimbetrieb beim SSV Peesten in gewohnter Weise durchzuführen.

Wie bereits oben erwähnt geht die Saisonvorbereitung in die Endphase. Die neue Fußballsaison 2001/2002 wird **am Sonntag, den 5. August,** gestartet.
Während der Saison ist das Sportheim wieder zu den gewohnten Zeiten am Dienstag bis 23:00 Uhr, am Donnerstag bis 24:00 Uhr sowie bei Heimspielen bis 19:00 Uhr geöffnet.

Fortsetzung Seite 8

Nachfolgend möchten wir Ihnen die Vorrundenbegegnungen des SSV auf einen Blick mitteilen und hoffen, dass auch Sie unsere Mannschaften möglichst zahlreich und lautstark dabei unterstützen:

Sonntag, 05.08.2001	Spiel in Windischenhaig
Sonntag, 12.08.2001	Heimspiel gegen Wonsees mit Reserve
Sonntag, 19.08.2001	Spiel in Motschenbach mit Reserve
Sonntag, 26.08.2001	Heimspiel gegen Kirchleus mit Reserve
Samstag, 01.09.2001	Spiel bei DJK Kulmbach mit Reserve
Samstag, 08.09.2001	Heimspiel gegen Burghaig mit Reserve
Sonntag, 16.09.2001	Spiel in Schwarzach mit Reserve
Sonntag, 23.09.2001	Heimspiel gegen Rugendorf mit Reserve
Sonntag, 30.09.2001	Spiel bei TSC Mainleus II
Sonntag, 07.10.2001	Heimspiel gegen BSC Kulmbach mit Reserve
Sonntag, 14.10.2001	Spiel in Danndorf
Sonntag, 21.10.2001	Heimspiel gegen Vatanspor Kulmbach mit Reserve
Samstag, 27.10.2001	Spiel bei TSV Thurnau II
Sonntag, 04.11.2001	Heimspiel gegen Losau

Die Rückrunde beginnt am darauffolgenden Sonntag und wird je nach Witterung bis längstens 9. Dezember 2001 fortgesetzt.
Der SSV Peesten dankt allen Gästen für Ihren Besuch und hofft auch in Zukunft auf zahlreiche Unterstützung bei allen Veranstaltungen!

Die Vorstandschaft



FFW Peesten

Dreschhallenfest 21./22. Juli 2001
Das Festtagswetter lockte auch in diesem Jahr viele Besucher an. Musikalisch und kulinarisch war Einiges geboten, so dass alle - Dank der Mithilfe vieler bewährter Kräfte und Kuchenbäckerinnen - auf ihre Kosten kamen. Hoffentlich auch die FFW und der GV Edelweiß, die dieses Fest gemeinsam organisiert haben.

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten
www.tanzlinde-peesten.de
Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried (Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de)
Macht Frank (Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de)
Ein herzliches Dankeschön allen, die an diesem Lind'n-Blättla mitgewirkt haben!